



Für alles gibt es seine Zeit

Nabend!

Vielen Dank euch drei für eure Meinung :-)

Sali, es mag sein, dass die Idee nicht neu ist, aber vielleicht gibt es sie so auf diese Art und Weise nicht - zumindest noch nicht, hoffe ich :D. Als unglaublich ernstes und Projekt mit Aussicht auf irgendetwas ist es ohnehin nicht. Ich möchte ein wenig an meiner Schreibe arbeiten bzw. überhaupt erst einmal den Einstieg wieder finden. Momentan (oke, die letzten Jahre) bin ich nicht zufrieden mit dem, was ich fabriziere. Ich bin auch gespannt, in welchem Roman du die Zeilen gelesen hast :-)

Hubi, gottseidank hat es dir gefallen :D Ich finde, du bist mit der kritischste Kritiker hier im Forum und nimmst Texte wirklich auseinander. Dass dein Kommentar so kurz ausgefallen ist, bewerte ich mal als recht positiv ... Freut mich auch, dass dir diese Stelle besonders gefallen hat. Diese Denkweise zeichnet Jonas aus. Obwohl er noch ein Kind und zerbrechlich, naiv ist, ist er durch seine Krankheit unheimlich erwachsen. Er nimmt die Welt ein wenig anders wahr.

Begon, bestimmt kommt noch mehr über Jonas hier ins Forum. Schließlich soll seine Geschichte auch beendet werden. Jonas ist noch ein Kind - so elf Jahre :wink:

Vielen Dank euch!

Grüße, Locard 8))

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).